

Tagung der Bibliophilen in Bremen

In nächster Woche tagt in Bremen die Gesellschaft der Bibliophilen. Ein großes Programm ist vorgesehen, das in einer Bibliophilen-Woche zusammengefaßt ist. Den Auftakt bilden am Sonnabend die Begrüßung durch den Bremer Senat und ein Festabend im historischen Ratsteller. Im Mittelpunkt der am Sonntag stattfindenden Generalversammlung steht ein Vortrag von Dr. H. A. Schröder, eine Aussprache über Grundfragen der Bibliophilie folgt. Mannigfache Ausstellungen und Besichtigungen sind in Bremen vorbereitet. Die Staatsbibliothek wartet mit wertvollen Handschriften auf, darunter die gesamte Bibliothek und Handschriftensammlung Melchior Goldast von Haiminsfeld, die zum erstenmal der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Weiter zeigen das Fode-Museum, die Staatliche Kunstgewerbeschule und die Kunstschau in der Böttcherstraße (Väterkundsalaal) bibliophile Schätze; auch wird Bremen als Geburtsstätte der bekannten Verlage Rowohlt, Insel-Verlag und Bremer Presse betont. Eine Reihe von Vorträgen aus dem Gebiet der Bibliophilie von Prof. Dr. Waldmann, Dr. Knittermeyer und Dr. Grohne sind angekündigt. — Eine Fahrt nach Worpswede und Besichtigung des Dampfers „Bremen“ beschließen die Bibliophile Woche am 3. Oktober. Eine größere Anzahl von Teilnehmern unternehmen im Anschluß an die Bremer Tagung mit dem Lloyd-Dampfer „Bremen“ eine „Amerika-Fahrt der Bibliophilen“, die ebenfalls sorgfältig von Bremen aus vorbereitet ist.